

Zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (65%, EG 13) in Forschungsprojekt zur Persuasion durch narrative Texte

An der Universität Würzburg, Humanwissenschaftliche Fakultät, sind zwei Stellen eines/einer Wiss. Mitarbeiter/in (EG 13) Teilzeit mit 65,00 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten baldmöglichst zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des DFG-Projekts „The role of emotional shifts and event-congruent emotions in narrative persuasion“ und ist befristet auf 3 Jahre (§ 2 Abs. 2 Wiss- ZeitVG); eine Verlängerung wird angestrebt. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) ist gegeben und ausdrücklich erwünscht.

Als Dienstbeginn wird der 1. Februar 2018 angestrebt, ein späterer Beginn ist evtl. möglich. Bewerbungsschluss ist der 21. November 2017.

Aufgabenprofil:

Bei dem Forschungsprojekt handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie (Prof. Dr. Tobias Richter) und des Lehrstuhls für Medienkommunikation (Prof. Dr. Markus Appel). Gegenstand des Projekts ist die Untersuchung emotionaler Prozesse bei der Verarbeitung von narrativen Texten und der daraus resultierenden Wirkungen auf Einstellungen und Verhalten. Zur Untersuchung dieser Fragestellung ist eine Serie von Experimenten geplant, bei denen verschiedene Methoden (u.a. Blickbewegungsmessung, Software-basierte Erfassung der mimischen Reaktionen, Psychophysiologie) eingesetzt werden.

Zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen/ der Mitarbeiter gehören die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Untersuchungen sowie die Mitarbeit an Konferenzbeiträgen und Publikationen.

Profile der Arbeitsgruppen:

Lehrstuhl Medienkommunikation (Prof. Appel)

Der Lehrstuhl ist psychologisch ausgerichtet und beschäftigt sich mit Fragen zum Umgang mit klassischen und neuen Medien und Technologien. Themenschwerpunkte bilden die Wirkung von Fiktionen, die Nutzung von Online- und Mobilmedien, Stereotype und Identität, sowie die Akzeptanz von Robotern in Alltagskontexten.

Lehrstuhl Pädagogische Psychologie (Prof. Richter)

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen in den Bereichen Sprach- und Textverstehen, kognitive Grundlagen des Lernens, kognitive Kompetenzen und pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention. Dabei werden sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientierte Fragestellungen verfolgt.

Ein Schwerpunkt in der Forschung beider Lehrstühle besteht in der Beschreibung und Erklärung der Wirkung von (fiktionalen) Geschichten auf Einstellungen und Verhalten. Wir bieten eine kommunikative Arbeitsatmosphäre und legen Wert auf eine intensive Förderung der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. durch die Unterstützung bei Konferenzbeiträgen und Publikationen).

Anforderungsprofil:

Sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium (Diplom oder Master of Science) der Psychologie, der Kommunikationswissenschaft oder eines verwandten Fachs. Gute Kenntnisse in psychologischen Forschungsmethoden. Interesse an pädagogisch-psychologischen und/oder kommunikations- und medienpsychologischen Fragestellungen. Gute Englischkenntnisse. Erfahrung mit experimentellen Erhebungsmethoden (z.B. Blickbewegungsmessung, Psychophysiologie) ist von Vorteil.

Rückfragen können an Prof. Dr. Tobias Richter (tobias.richter@uni-wuerzburg.de) oder an Prof. Dr. Markus Appel (markus.appel@uni-wuerzburg.de) gestellt werden.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungen in elektronischer Form ein (Anschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis und folgende Zeugnisse), bitte als eine pdf-Datei mit akzeptabler Dateigröße. Sie können sich auf beide Stellen gleichzeitig bewerben. Falls Sie einen der beiden Lehrstühle bevorzugen würden, geben Sie das in Ihrer Bewerbung bitte an. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an beide Ansprechpartner.